



VERGABE VON DARLEHEN UND ZUSCHÜSSEN DURCH DIE KOMMISSION SPORTANLAGEN

Die Kommission für Sportanlagen vergibt für Vereine Darlehen und Zuschüsse für Investitionen auf vereinseigenen Sportanlagen und für Flutlichtanlagen auf staatlichen Sportanlagen, die durch die Vereine errichtet und hinterher auch betrieben werden.

Vor diesem Hintergrund gibt es zukünftig für die Vergabe von Darlehen und Zuschüssen Vorgaben, die durch die Kommission für Sportanlagen und den beantragenden Vereinen eingehalten werden müssen, um entsprechende Zuschüsse und Darlehen zu erhalten bzw. zu gewähren.

Grundsätzlich gilt:

- die Finanzordnung des HFV.
- Es ist grundsätzlich der günstigste Anbieter zu beauftragen. Soll hiervon abgewichen werden, ist dieses ausführlich gegenüber dem HFV zu begründen. Soll trotz Ablehnung des HFV nicht der günstigste Anbieter beauftragt werden, so wird das Darlehen und der Zuschuss basierend auf dem Angebot des günstigsten Anbieters berechnet bzw. genehmigt.
- Die Abschlussrechnung muss in Preisen und Leistungen dem Angebot entsprechen. Abweichungen von Preisen bedürfen der Zustimmung durch den HFV. Die Abschlussrechnung darf höchstens 10 % gegenüber dem Angebot abweichen.
- Sollte eine Rechnung mehr als 10 % gegenüber dem Angebot abweichen, so sind die erhöhten Kosten durch den Verein zu tragen.
- dass nur Vereine deren Sitz und Spielstätte sich in Hamburg befinden, Anträge auf Darlehen **und** Zuschüsse stellen können.
- sog. Umlandvereine können Darlehen beantragen, jedoch keine Zuschüsse
- Zuschüsse werden erst ab einer Gesamtinvestitionssumme von 2.500,00 € netto gewährt.
- Darlehen werden gemäß § 22 HFV-Finanzordnung erst ab einer Gesamtinvestitionssumme von 5.000,00 € netto gewährt.
- Die Bindungsfrist von der Zusage des Darlehens bzw. des Zuschusses bis zur Beendigung der Arbeiten und Rechnungsstellung beträgt höchstens 24 Monate. Eine Verlängerung kann vom Verein beantragt werden und muss begründet sein.

Hierzu ist auch als Hinweis die Vorlage „Finanzielle Förderung von Investitionen in vereinseigene Anlagen“ zu beachten.

Bitte füllen Sie den nachstehenden Antrag vollständig aus.

Bei Rückfragen hilft Ihnen
Herr Karsten Marschner,
Tel.: 040 / 675 870 – 10,
E-Mail: karsten.marschner@hfv.de



Bitte senden an: ▼

Hamburger Fußball-Verband e.V.
Wilsonstraße 74 a - b
22043 Hamburg

Eingangsvermerk
(wird vom HFV ausgefüllt)

ANTRAG AUF GEWÄHRUNG EINES DARLEHENS/ZUSCHUSSES

Antragsteller Name des Vereins
Anschrift (Straße, Hausnr., PLZ, Ort)
Vertretungsberechtigter Vorstand (§ 26 BGB) (Name, Anschrift, Telefon, E-Mail)
Sachbearbeiter (Name, Anschrift, Telefon, E-Mail)
Bankverbindung: IBAN: BIC: Kreditinstitut:
Maßnahme / Projekt (Kurzdarstellung der Maßnahme / Baumaßnahme)



I. Höhe der beantragten Mittel:

- | | |
|--------------------------|----------------|
| a.) Vereinsanteil (30 %) | € _____ |
| b.) Darlehen (50 %) | € _____ |
| c.) Zuschuss (20 %) | € _____ |
| Gesamtbetrag | € _____ |

Zu wann wird der vorstehende Betrag benötigt:

II. Bei Investitionen sind dem Antrag beizufügen:

- | | |
|--|------------------|
| a.) Baupläne oder sonstige Zeichnungen. Baubeschreibung und Berechnungen | Anlage Nr. _____ |
| b.) Abschriften der behördlichen Genehmigungen | Anlage Nr. _____ |
| c.) Ausschreibungsunterlagen | Anlage Nr. _____ |
| d.) Kostenvoranschläge (3 Stück) | Anlage Nr. _____ |

Welcher Anbieter soll den Auftrag erhalten:

III. Finanzierungsplan:

- | | |
|--|----------------|
| 1.) Eigenmittel, die nachgewiesen werden müssen | € _____ |
| 2.) Noch zu erwartende Eigenmittel (Umlagen, Spenden) | € _____ |
| 3.) Eigenleistungen (Materialspenden, Arbeitsleistungen, hierfür ist eine detaillierte Aufstellung erforderlich) | € _____ |
| 4.) Fremdmittel (Kredite, Hypotheken, Anleihen u.ä.) | € _____ |
| 5.) Darlehen HSB beantragt/genehmigt | € _____ |
| 6.) Landeszuschüsse | € _____ |
| 7.) Sonstige Zuschüsse oder Darlehen | € _____ |
| 8.) Beantragte Summe beim HFV | € _____ |
| zusammen | € _____ |

Bemerkungen:

Kredite (haben Sie noch weitere Kredite? Bitte Kreditgeber, Kreditart, Laufzeit, Zinsen, Amortisation angeben)



IV. Nachweis über die wirtschaftliche Lage des Vereins:

- a) Bilanz/Einnahme — Überschussrechnung (der letzten zwei Jahre)
- b) Mitglieder Erwachsene: _____
Jugendliche: _____
- c) Beitragsaufkommen im letzten Geschäftsjahr € _____
- d) Kassenbestand am _____ € _____
- e) Forderungen am _____ € _____
- f) Verbindlichkeiten am _____ € _____
- g) Größere Vermögensteile, die auch als Sicherheit dienen können
1. Eigener Sportplatz auf Pachtland
auf eigenem Grund
2. Gebäude

V. Sonstige Angaben zum Bauvorhaben:

- a) Wird auf eigenem Grund gebaut? (Nachweis durch Grundbuchauszug)
- b) Wird auf einem Pachtgrundstück gebaut? (bitte Vertragsabschrift beifügen)
- c) Bestehen Miteigentumsrechte? Wenn ja, mit wem?

VI. Sonstige Angaben und Bemerkungen des Antragstellers:

(Bei Instandsetzungsanträgen, wann wurde die Anlage erstellt?)



- VII. Es wird darauf hingewiesen, dass mit den Baumaßnahmen, Investitionen oder Anschaffungen nicht eher begonnen werden darf, bevor die Genehmigung des HFV vorliegt.
- VIII. Als vertretungsberechtigter Vorsitzender (§ 26 BGB) des antragstellenden Vereins bescheinige ich hiermit, dass alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen erstellt wurden.

Hamburg, den _____

(Unterschriften Verein gem. § 26 BGB)



(Die Angaben auf dieser Seite werden ausschließlich vom HFV ausgefüllt)

IX. Frühere Zuwendungen oder Darlehen:

Datum	Verwendungszweck	Zuschuss	Darlehen	Gesamtbetrag €	offener Rest €

X. Stellungnahme der Kommission für Sportanlagen:

Datum / Unterschrift

XI. Beschluss des Präsidiums / Geschäftsführenden Präsidiums:

Datum / Unterschrift